

Für den besseren Durchblick – Henstedt-Ulzburg hat Flutlichtanlagen auf LED umgerüstet

25.08.2021 09:21



—

Wenn die Tage kürzer werden, kommen sie wieder vermehrt zum Einsatz: Flutlichtanlagen sorgen zu fortgeschrittener Stunde für die notwendige Beleuchtung auf den Sportanlagen. Ab sofort kommen in Henstedt-Ulzburg nur noch energiesparende LED-Flutlichtanlagen zum Einsatz, denn die Umrüstung auf LED ist mittlerweile abgeschlossen.

„Die Aufträge für die LED-Umrüstung auf allen Sportanlagen wurde im vergangenen September erteilt, nur der Auftrag für die B-Anlage folgte erst im März dieses Jahres“, berichtet Eckhard Röver, Mitarbeiter der Gemeinde Henstedt-Ulzburg in der Zentralen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft. „Mittlerweile wurden alle Anlagen fertiggestellt und sind in Betrieb.“

In Henstedt-Ulzburg gibt es insgesamt zehn Sportplätze, die an sieben Standorten mit Flutlichtanlagen ausgestattet sind. Für die Beleuchtung haben bisher Halogen-Metall dampflampen gesorgt. Vor Installation des LED-Flutlichts wurden die vorherigen Masten auf Standsicherheit geprüft. Dabei stellte sich heraus,

dass insgesamt vier Masten nicht ausreichend standsicher waren und erneuert werden mussten.

Gegenüber der vorherigen Beleuchtung bietet die Umrüstung auf LED ausschließlich Vorteile. Neben der erheblichen Energieeinsparung ermöglicht die Installation eine optimale Ausleuchtung der Sportstätten, eine erhebliche Minderung des Wartungs- und Instandhaltungsaufwandes, eine deutlich höhere Lebensdauer der Leuchtmittel und Möglichkeiten des Dimmens und der selektiven Beleuchtung von Sportfeldern.

Durch den Einsatz der LED-Anlagen spart die Gemeinde nicht nur Energie, sondern auch damit verbundene Stromkosten ein. Insgesamt ergibt sich ein gesamtes Stromeinsparpotential von ca. 68 Prozent. In Bezug auf die reduzierten Stromkosten amortisieren sich die Investitionskosten in einem Zeitraum von 13 bis 20 Jahren.

Die Gesamtkosten der LED-Umrüstung einschließlich der Masterneuerungen belaufen sich auf ca. 290.000 Euro, die die Gemeinde Henstedt-Ulzburg erfreulicherweise nicht alleine tragen muss. Denn die Installation von „hocheffizienter Außenbeleuchtungstechnik mit zonenweise zeit- oder präsenzabhängiger Steuerung“ wird aus Bundesmitteln über den Projektträger Jülich mit bis zu 20 Prozent bezuschusst, für dessen Förderung sich die Gemeinde Henstedt-Ulzburg an dieser Stelle herzlich bedankt.